

31.05.2023 - 18:51 Uhr

## Medienmitteilung: SV Group wieder auf Wachstumskurs



### SV Group wieder auf Wachstumskurs

Nach zwei von pandemiebedingten Einbussen geprägten Jahren schliesst die SV Group das Geschäftsjahr 2022 mit einem positiven Betriebsergebnis ab. Die Gemeinschaftsgastronomie hat sich weitgehend erholt. Die öffentliche Gastronomie konnte von nachgeholten Feiern wie Geburtstagen, Hochzeiten und Jubiläen profitieren. Im September wurde das vielfältige Gastronomieangebot der Swiss Life Arena erfolgreich lanciert. Mit der Sicherung zusätzlicher Standorte konnte die Expansionsstrategie der eigenen Hotelmarke Stay Kooook weiter realisiert werden. Pierre-Alain Graf wurde als CEO zu Getec berufen und tritt als Präsident des Verwaltungsrates zurück, verbleibt aber weiterhin im Verwaltungsrat. An der konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrates wurde Jörg Zulauf zum neuen Präsidenten gewählt.

Die SV Group blickt auf ein Geschäftsjahr zurück, das in der ersten Jahreshälfte 2022 noch durch die schon bald in Vergessenheit geratene Corona-Pandemie geprägt war. Im zweiten Halbjahr haben viele Unternehmen die verpassten Weihnachtsfeiern, Apéros, Firmenfeste und Geschäftsreisen nachgeholt. Nach zwei verlustreichen Jahren schliesst die SV Group das Geschäftsjahr 2022 mit einem positiven Betriebsergebnis ab. Die SV Group hat für die staatlich auferlegten Einschränkungen der Geschäftstätigkeit in allen drei Ländern Ersatzzahlungen erhalten. Gegenüber 2021 stieg die Gästezahl in SV Restaurants gegenüber Vorjahr um 35 Prozent auf 25.3 Mio. an. In den Hotels verzeichnete das Unternehmen 94 Prozent mehr Übernachtungen als im Vorjahr.

### Mit einem vielfältigen gastronomischen Angebot profilieren sich Arbeitgeber

Die Gemeinschaftsgastronomie hat sich weitgehend erholt. Im Bereich Hochschulen und Schulen liegen die Frequenzen wieder auf Vor-Corona-Niveau. Die durch Homeoffice bedingte strukturelle Marktveränderung im Bereich Mitarbeitenden-Restaurants von Unternehmen zeigt sich einerseits in geringeren Frequenzen, andererseits in veränderten Gästeströmen. Dienstag bis Donnerstag herrscht vielerorts Hochbetrieb, montags und freitags sind deutlich weniger Gäste zu verzeichnen. „Viele unserer Kunden sind in der Findungsphase, mit welchem Mix an Präsenz im Büro und Möglichkeiten für *remote work* sie sich auf dem Arbeitsmarkt am besten positionieren. Unbestritten ist jedoch, dass eine angenehme Arbeitsumgebung gute Leute anzieht“, sagt CEO Patrick Camele. „Dazu gehört auch ein passendes kulinarisches Angebot. Unsere gastronomische Leistung soll zur Unternehmenskultur unserer Auftraggeber beitragen“, ergänzt er. Dank Standardisierung und Digitalisierung der Kernprozesse und einem smarten Einkaufsmanagement kann SV Effizienzgewinne in die Weiterentwicklung von Konzepten stecken und sichert sich ihren Platz als Branchenführerin in der Gemeinschaftsgastronomie.

### Öffentliche Gastronomie profitiert vom Nachholeffekt, Gästerückgang an Stadtlagen

Destinations wie das Schloss Laufen, der Güterhof und das Schiffscatering konnten von nachgeholten Geburtstagen, Hochzeiten und Jubiläen profitieren. In der Stadiongastronomie blickt die SV Group auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück: Im September wurde das vielfältige Gastronomieangebot in der Swiss Life Arena eröffnet. Das kulinarische Angebot der Foodboxen im

Innenbereich, der Foodstände auf der Publikumsterrasse, des Business Club und der VIP-Lounges sowie der öffentlichen Restaurants Zett und der Sportsbar 1930 konnte die Gäste von Anfang an begeistern. Die eigens entwickelte „Zett“-Wurst kommt ebenso gut an wie die Gourmetküche des VIP-Bereiches.

Die Konzeptgastronomie konnte besonders in den Einkaufszentren von starken Frequenzen profitieren. Innenstadtlagen kämpften mit geringer Auslastung. Im April konnte im Zürcher Hauptbahnhof der neue Foodcourt mit Take-away Angeboten von SESH und SPIGA in Betrieb genommen werden und seither steigende Gästezahlen verbuchen.

### **Hotel setzt Expansion im Segment Extended Stay fort**

Der von der SV Group entwickelte Hotelbrand Stay Koook wurde 2020 im Extended Stay Segment lanciert. Bestandsbauten an attraktiven Standorte in Innenstädten kann das Unternehmen mit einem eigens entwickelten Zimmerkonzept nutzen. Im Dezember 2022 wurde das Stay Koook Bern City in den teildenkmalgeschützten und sorgfältig renovierten Gebäuden in der Berner Innenstadt eröffnet. Das Hotel hat 85 Zimmer und spricht Geschäfts- und Städtereisende an. Anfang 2024 werden Stay Koook's in Leipzig und Nürnberg eröffnet. Weiter konnte die SV Group in Hamburg, Genf und München weitere Standorte für Stay Koook bekanntgeben. In Düsseldorf wurde das achte Hotel des Lifestyle Brand Moxy eröffnet. Ende 2022 umfasste das Hotel-Portfolio 20 Hotels (Vorjahr: 18).

Die eigens für Stay Koook entwickelte Web-App wird unter dem Namen LikeMagic als *Software as a Service* an Dritte verkauft.

### **Nachhaltigkeit – kontinuierliche Verbesserung und starke Partnerschaften**

Bei der SV Group greifen die wirtschaftliche, ökologische und soziale Nachhaltigkeit wirkungsvoll ineinander. Seit 2013 verbessert das Unternehmen Jahr für Jahr die Umweltbilanz entlang seiner Wertschöpfungskette und gilt daher in Sachen klimafreundlicher Ernährung als Pionierin. Mit der SV Stiftung als Mehrheitsaktionärin gibt das Unternehmen den grössten Teil der Gewinne wieder an die Gesellschaft zurück. Die SV Group entwickelt ihre umfassende Nachhaltigkeitsstrategie laufend weiter. Mit dem Fokus auf die *Triple Bottom Line* stellt das Unternehmen sicher, dass die eigenen Ziele mit den zur Erreichung der UNO Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) beitragen. Anfang 2023 wurde die SV Schweiz ins *Swiss Triple Impact Verzeichnis (STI)* aufgenommen. Das Verzeichnis listet Schweizer Unternehmen auf, die sich zu den SDGs bekennen, ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele darauf ausrichten und die Massnahmen von B Lab überprüfen lassen. Weiter hat sich SV zur Festlegung konkreter Emissionsreduktionsziele der *Science-based targets initiative (SBTi)* angeschlossen. Mit dieser Initiative lassen sich realistische CO<sub>2</sub>-Ziele setzen, die im Einklang mit dem Pariser Klimaschutz-Abkommen stehen. 2023 werden die konkreten Reduktionsmassnahmen erarbeitet. SV setzt dabei bewusst auf «reduzieren vor kompensieren».

Gleichzeitig setzt SV weiterhin auf ihre langjährigen Partnerschaften mit glaubwürdigen Organisationen: dem WWF Schweiz für den Klimaschutz und dem Schweizer Tierschutz für das Tierwohl. 2022 wurden diese Partnerschaften verlängert. Damit stellt das Unternehmen sicher, auf wirkungsvolle Massnahmen statt auf Effekthascherei zu setzen. Diese Partner fordern SV heraus, mit dem Erreichten nie zufrieden zu sein und sich ambitionierte Ziele zu setzen, diese zu messen und die Ergebnisse transparent zu kommunizieren. 2022 hat das Unternehmen eine Nachhaltigkeitsstrategie für den Bereich Hotel erarbeitet. Zwar gab es bereits bisher zahlreiche Ansätze im Bereich Energieeffizienz, die SV Group will jedoch mehr erreichen. In einem ersten Schritt hat sich der Geschäftsbereich Hotel mit allen Schweizer Häusern dem *Swisustainable* Programm des Schweizer Tourismus-Verbands angeschlossen.

Der ausführliche [Fortschrittsbericht Nachhaltigkeit SV Schweiz](#) wurde am 30. Mai 2023 veröffentlicht.

### **Planetary Health Diet als Richtschnur für Genuss**

Als Richtschnur für das kulinarische Angebot setzt SV unverändert auf die Planetary Health Diet. Der grösste Hebel für eine Ernährung, die für Mensch und Planet gesund ist, liegt für ein Gastronomieunternehmen in der Ausrichtung des Angebots. Dieses zeichnet sich vor allem durch einen hohen Anteil pflanzlicher Komponenten wie Gemüse oder Hülsenfrüchte aus. Daher bauen wir unser Angebot an kreativen, vegetarischen und veganen Gerichten kontinuierlich aus. In der Planetary Health Diet haben aber auch tierische Nahrungsmittel ihren Platz – auf das richtige Verhältnis kommt es an. Unverändert bleibt deshalb das Bekenntnis der SV Group, die Gäste nicht zu bevormunden und sie über ein positives kulinarisches Erlebnis von einer nachhaltigen Ernährung zu begeistern.

### **Attraktive Anstellungsbedingungen, Investition in Berufsnachwuchs**

2022 wurden 500 neue Stellen geschaffen. Ende Jahr arbeiteten 6'900 Mitarbeitende aus über hundert Nationen bei der SV Group (Vorjahr: 6'400). Der Personalmangel hat sich gegen Ende Jahr etwas entspannt, stellte aber über viele Monate eine Herausforderung dar. Die SV Group investiert deshalb viel in attraktive Anstellungsbedingungen und in Nachwuchs aus eigenen Reihen. 125 Lernende in 11 Lehrberufen werden im Unternehmen ausgebildet. Mit herausfordernden Projekten fördert die SV Group die Selbständigkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen. Unter Begleitung erfahrener Berufsleute führen Lernende selbständig zwei Restaurants an Berufsschulen. Während der Projektwoche «Chiefs for a Week» übernehmen Lernende aus allen Lehrberufen den kompletten Betrieb eines Restaurants und stellen ihr Können unter echten Bedingungen auf die Probe.

### **Wechsel an der Spitze des Verwaltungsrates - Jörg Zulauf als Präsident des Verwaltungsrates gewählt**

Pierre-Alain Graf wurde per Januar 2022 als CEO zu Getec berufen und tritt deshalb als Präsident des Verwaltungsrates zurück, verbleibt aber weiterhin im Verwaltungsrat der SV Group.

Jörg Zulauf wurde an der Generalversammlung von den Aktionärinnen und Aktionären in den Verwaltungsrat und anlässlich der konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrates zum neuen Präsidenten gewählt. „Ich freue mich, die Zukunft dieses

Traditionsunternehmens mitzuprägen“, sagt Jörg Zulauf. „Das Unternehmen steht auf einem soliden Fundament und verfügt über hervorragende und engagierte Mitarbeitende. Beste Voraussetzungen, um im hart umkämpften Markt die Führungsrolle weiter auszubauen. Mich überzeugt auch die gesellschaftliche Verantwortung, welche die SV Stiftung als Mehrheitsaktionärin wahrnimmt“, fügt er an.

Der erfahrene Manager ist vertraut mit einem schnelllebigen Geschäft an vielen Standorten. Jörg Zulauf, Jahrgang 1958, war während über zwanzig Jahren CFO und Vizepräsident der Generaldirektion des Migros-Genossenschafts-Bundes Zürich. In seiner Funktion war er zudem Mitglied des Verwaltungsrates von Hotelplan, Migrosbank und Globus sowie Präsident der Pensionskasse Migros. Zuvor war Jörg Zulauf während elf Jahren in leitenden Funktionen des Pharmaunternehmens Roche in der Schweiz, Korea und Deutschland tätig, zuletzt als Leiter der weltweit tätigen Abteilung Services Vitamine. Jörg Zulauf ist Anwalt und verfügt über einen Master in Rechtswissenschaften der Universität Zürich sowie einen Master of Business Administration der Universität Kalifornien (UCLA), Los Angeles. Jörg Zulauf ist Mitglied des Verwaltungsrates der Maerki Baumann & Co AG, der Crealogix AG sowie der Galenica AG.

### Weitere Veränderungen im Verwaltungsrat

Die beiden Verwaltungsrätinnen Insa Klasing und Ines von Jagemann sind nicht zur Wiederwahl angetreten und scheiden aus dem Verwaltungsrat aus. Insa Klasing war seit 2017 Mitglied des Verwaltungsrates, Ines von Jagemann seit 2019. Anlässlich der Generalversammlung wurde ihr Engagement und ihr Beitrag zum Erfolg der SV Group herzlich verdankt.

Ebenfalls in den Verwaltungsrat gewählt wurde Patrick Camele, CEO der SV Group. Patrick Camele ist im Januar 2010 als Geschäftsführer der SV Group Schweiz in die Unternehmung eingetreten und wurde per 15. November 2012 zum CEO der SV Group ernannt. Patrick Camele hat langjährige Führungserfahrung in der Lebensmittelindustrie und war in verschiedenen Europäischen Ländern tätig, zuletzt als Geschäftsführer des Foodservice-Bereichs bei Unilever. Er ist Betriebsökonom der Fachhochschule St. Gallen und hat einen Executive MBA der Fachhochschule Luzern.

Bildrechte SV Group

### Über die SV Group

Die SV Group ist eine innovative Gastronomie- und Hotelmanagement-Gruppe mit Sitz in Dübendorf bei Zürich. Das Unternehmen beschäftigt rund 6'900 Mitarbeitende, davon 4'800 in der Schweiz.

Die SV Group führt mehr als 500 Mitarbeitendenrestaurants, Mensen an Universitäten und Schulen, Gastronomiebetriebe in Gesundheitsinstitutionen und Senioreneinrichtungen und gehört damit zu den führenden Anbietern in der Schweiz, Deutschland und Österreich.

Neben herkömmlichen Mitarbeitenden-Restaurants bietet die SV Group mit dem digitalen Kühlschrank gustav eine Alternative für Unternehmen, die zu klein für ein eigenes Restaurant sind oder im Schichtdienst arbeiten. Das Portfolio der öffentlichen Restaurants umfasst die Konzepte SPIGA Ristorante (8 Standorte in der Schweiz), SESH und BRIX Burger & Salads sowie Restaurants wie das Schloss Laufen am Rheinfall oder das Restaurant Güterhof in Schaffhausen. In der Swiss Life Arena betreibt das Unternehmen ein breitgefächertes Gastronomieangebot vom Foodstand im Stadion bis zum VIP-Business Club.

Mit SV Hotel betreibt die Gruppe als Franchisenehmerin Hotels der Marriott-Marken Courtyard, Residence Inn, Renaissance und Moxy in der Schweiz und in Deutschland. Ab 2025 wird auch Hyatt Centric mit einem ersten Haus in Hamburg zum Portfolio gehören. Zum Hotelangebot gehören die eigene Marke Stay Kooook sowie individuelle Hotels wie La Pergola in Bern und Amaris in Olten.

Die SV Group geht auf die 1914 gegründete Non-Profit-Organisation «Schweizer Verband Soldatenwohl» zurück. Else Züblin-Spiller errichtete landesweit Soldatenstuben und servierte dort ausgewogene und preiswerte Verpflegung. Die ideellen Werte der Gründerin werden heute von der SV Stiftung weitergeführt. Diese gemeinnützige Stiftung ist Mehrheitsaktionärin der SV Group und setzt ihre Dividende für Projekte im Bereich der gesunden Ernährung und für das Gemeinwohl ein.

Salome Ramseier, Corporate Communications & Public Affairs, +41 79 254 53 12, [media@sv-group.ch](mailto:media@sv-group.ch)

### Medieninhalte



*In SV Restaurants finden regelmässig kulinarische Erlebniswochen statt. Im Oktober 2022 war dies beispielsweise die «Levante Küche» Während einer Woche gab es täglich mindestens ein Menü aus der levantinischen Küche.*



Im Dezember 2022 wurde in Bern City das zweite Hause der Marke Stay Kooook eröffnet. Bestandsbauten an attraktiven Standorte in Innenstädten kann SV mit einem eigens entwickelten Zimmerkonzept nutzen. Anstelle einer klassischen Lobby dient die exklusiv den Gästen zugängliche Gemeinschaftsfläche The Flat als Begegnungszone, Arbeitsraum und Rückzugsort.



Im September 2022 konnte SV das vielfältige Gastronomieangebot in der Swiss Life Arena eröffnen. Das kulinarische Angebot umfasst Foodboxen im Innenbereich, Foodstände auf der Publikumsterrasse, Business Club und VIP-Lounges sowie das öffentliche Restaurant Zett und die Sportsbar 1930.



Die SV Group investiert viel in Nachwuchs aus eigenen Reihen. 125 Lernende in 11 Lehrberufen werden im Unternehmen ausgebildet. Mit herausfordernden Projekten fördert das Unternehmen die Selbständigkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen. Während der Projektwoche «Chiefs for a Week» übernehmen Lernende aus allen Lehrberufen den kompletten Betrieb eines Restaurants und stellen ihr Können unter echten Bedingungen auf die Probe.



Jörg Zulauf wurde an der Generalversammlung von den Aktionärinnen und Aktionären in den Verwaltungsrat und anlässlich der konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrates zum neuen Präsidenten gewählt. „Ich freue mich, die Zukunft dieses Traditionsunternehmens mitzuprägen“, sagt Jörg Zulauf.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012819/100907342> abgerufen werden.